

Verschleißpreis 2.— (incl. 8% MwSt.)
Verlagspostamt 6500 Landeck, Tirol
Erscheinungsort Landeck P. b. b.



Gemeindeblatt

MIT FERNSEHPROGRAMM

FÜR DEN BEZIRK LANDECK-TIROL

Erscheint jeden Samstag. Vierteljährlicher Bezugspreis S 22.— (einschl. 8 % MwSt.) Schriftleitung und Verwaltung: 6500 Landeck, Rathaus, Ruf 22 14 oder 24 03

Herausgeber, Eigentümer u. Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Für Verleger, Inhalt u. Inseratenteil verantwortlich: Wendelin Scherl, Landeck, Urichstr. 63, Tel. 24 44 — Druck: Tyrolia Landeck, Malser Straße 15

Nr. 3

Landeck, 19. Jänner 1974

29. Jahrgang

Fw. Feuerwehr der Stadt Landeck hält Jahreshauptversammlung

Die 93. Jahreshauptversammlung im 99. Bestandsjahr hielt die Freiwillige Feuerwehr Landeck am 6. Jänner im Hotel Sonne in Landeck ab.

Nach Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit begrüßte Stadtfeuerwehrkommandant Edgar Zangerl die erschienenen Feuerwehrmänner und im besonderen Herrn Oberregierungsrat Dr. Waldner, Bürgermeister Anton Braun, Bezirksinspektor der FF NR Regensburg, Bezirkskommandant Hueber, Abschnittskommandant Reheis, Stadtrat Dir. Karl Spiß, Gemeinderat Koch, Bezirks-Gendarmeriekd. KI Raggl, Postenkd. Bezirksinspektor Geiger, den Leiter der Bergrettung Hugo Vorhofer und den Ortsleiter der Bergwacht Georg Thurner als Ehren-gäste.

Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung berichtete Stadtfeuerwehrkommandant Zangerl über die Vielfalt der durchgeführten Arbeit im abgelaufenen Jahr. War es, Gott sei Dank, kein Jahr der großen Brände, erwähnte Zangerl, so war es doch ein Jahr voll harter Arbeit. Daß man dabei die Feuerwehrmänner nicht allein zum Einsatz bei Brandkatastrophen rufen kann, das haben sie bei der Durchführung der Intern. Tiroler Schimeisterschaften in Landeck gezeigt. Dank des kameradschaftlichen Einsatzes bei der Präparierung der Piste sowie bei der Durchführung der Rennen selbst war ein reibungsloser Ablauf möglich. Die meiste Arbeit aber gab es bis zur Inbetriebnahme der neuen zentralen Feuerwehrrhalle. Zangerl dankt für den Einsatz

jedes einzelnen, im besonderen aber den Feuerwehrrangehörigen Schweisgut Erich, Haslinger, Ostermann Walter und Bombardelli.

Hervorgehoben wurde dann die Aktivität des IV. Zuges, dessen Männer bei den Leistungswettbewerben in Lienz Silber und Bronze errangen, ebenso die Arbeit der Perjener, die in bewährter Weise den Volksmarsch abgewickelt haben und das eingenommene Geld zum Ankauf eines Löschfahrzeuges zur Verfügung stellten.

Des weiteren wurde wieder ein Feuerwehrball veranstaltet, das Scheibenschlagen durchgeführt, die Herz-Jesu-Feuer und der „50iger“ im Thial abgebrannt. Bei der Dankes-Gipfelmesse, die man alljährlich im Oktober feiern will, hat im letzten Jahr das Wetter nicht mitgespielt.

Ganz ohne Brandeinsatz ging das Jahr allerdings nicht vorbei. So wurden die Landecker Feuerwehrleute zu 9 Bränden gerufen: Textilgebäude, Eichholz, Pians, Piller, Thial, Wiesberg, Fa. Pesjak, Marienheim, Starkenbach; daneben gab es auch Einsätze bei den Murabgängen in der PAX-Siedlung und beim Köterbach, eine Nachtübung, Ölalarm und Rasenbrände.

Im Anschluß an diesen umfassenden Bericht dankte Kommandant Zangerl im besonderen Herrn Bgm. Braun sowie den anwesenden Stadtvertretern für die großzügigen Unterstützungen, die in erster Linie die Fertigstellung der zentralen Feuerwehrrhalle ermöglichten, darüberhinaus aber auch weitere wichtige Anschaffungen erlaubten (Wasserwerfer, Sirenen mit Funkauslösung, Schlauch-

kurzinformation der volksbank landeck

Sparen kann man so und so. Wie Sie richtig sparen, sagt Ihnen der erfahrene Fachmann vom heimischen Bankinstitut! Wir zeigen Ihnen den WEG ZUM ERFOLG!

seit 1875

spar



Vorschusskasse
für den bezirk landeck r. g. m. b. h.

landeck
mit filialen:
st. anton + ischgl

waschmaschine, Werkzeuge, Uniformen, Motorspritze, Akku und Lampe u. dgl.).

Dem Tätigkeitsbericht folgte der Bericht des Kassiers, dann nahm Oberregierungsrat Dr. Waldner Ehrungen vor.

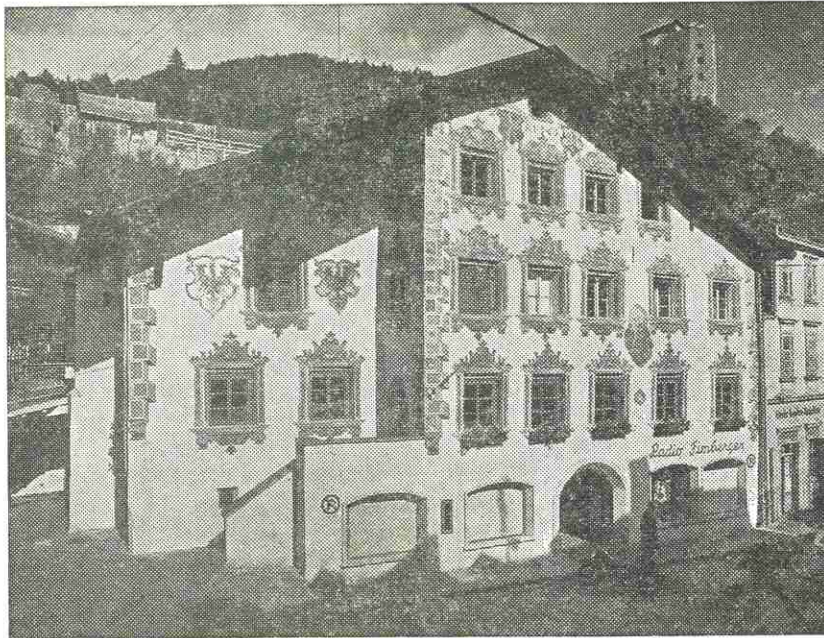
Ausgezeichnet wurden:

für 50-jährige Angehörigkeit zur FF: Gfall Josef;
für 25-jährige Zugehörigkeit: Zangerl Edgar, Lechleitner Albin, Schweisgut Erich, Waibl Franz, Stubenböck Hubert, Riedl Georg, Pöll Oskar.

Oberverwalter Georg Zobl wurde zum Hauptverwalter ernannt.

23 Jungmänner leisteten dann in die Hand des Bürgermeisters den Treueeid und wurden somit in die Reihen der Feuerwehrmänner aufgenommen.

In den abschließenden Ansprachen der Ehrengäste wurde die Wertschätzung der Arbeit der FF zum Ausdruck gebracht. Bgm. Braun schnitt kurz das Thema Berufsfeuerwehr an und meinte dazu, daß eine solche kaum in Frage käme, die beste Lösung bestehe in der gegenwärtigen Form, in der FF Landeck, die Vorbild für den ganzen Bezirk sei.



Das Richterhaus in Landeck

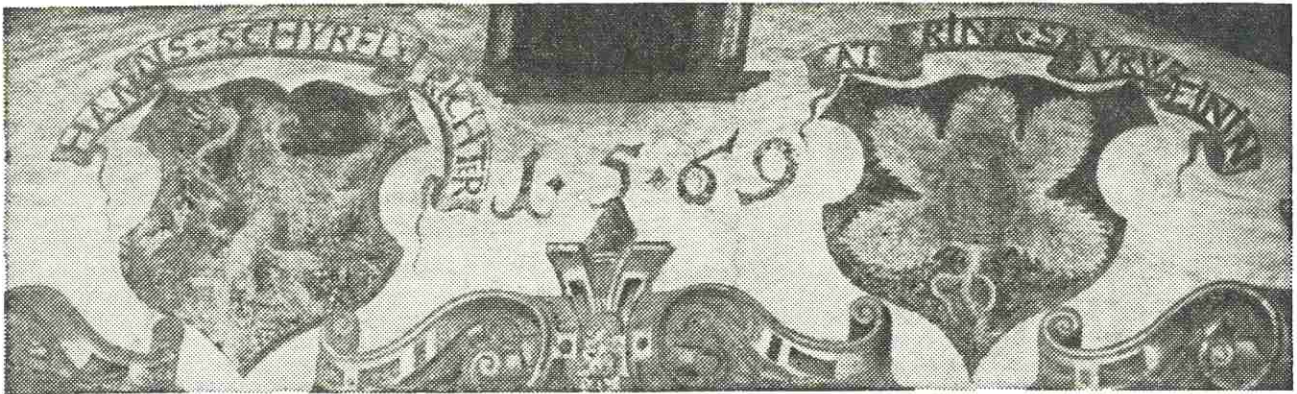
Foto R. Mathis

An der Hauptstraße von Landeck bei der Einfahrt in die Maisengasse steht ein altes Haus mit einer auffälligen Fassadenbemalung. In der Literatur wird dieses Haus als Richterhaus bezeichnet, weil es laut Inschrift 1569 dem Richter Schürele (Schyrele) gehört hat. Die Malerei manifestiert sich in den Fensterumrahmungen, in den Wappen und in der Eckquaderung, die zum Teil ebenfalls mit Wappen verziert ist. „Die Fensterumrahmungen sind aus dem Formenschatz der damals weit verbreiteten Ornamentsstiche geschöpft und zu dem Zwecke angebracht, um an der Fassade architektonischen Reichtum vorzutauschen.“ Jedes Fenster wird von zwei Säulen flankiert, die auf reich gegliederten Konsolen stehen. Das Wandornament über den Fenstern wird im ersten Obergeschoß zusätzlich von zwei Putten gehalten. In der Farbgebung herrschen satte Blau-Grautöne vor. „Der Anfang dieser Malereien hängt meist mit einem öffentlichen Amt zusammen und zeigt gewöhnlich nur die Wappen von Österreich und Tirol, wie an den beiden Häusern im Weiler Steinbrücke bei Tösens (1548)“¹. Im Oberinntal haben wir ähnliche Fassadenmalereien beim Platzhaus in Wenns und beim Gasthaus in Magerbach bei Haiming. Erich Egg glaubt, die Fresken als Arbeiten des Malers Alexander Maisfelder aus Hall ansprechen zu können, der die Fresken im Hofe des Harnaschhauses der Innsbrucker Hofburg in ähnlicher Weise geschaffen hat. Egg bezieht auch das Gasthaus Stern in Ötz (1573) und das Grasmairhaus in Habichen bei Ötz in seine Überlegungen mit ein. Er verweist darauf, daß Alexander Maisfelder 1569/70 in Imst ansässig „der erste Maler im ganzen Oberland“ gewesen ist. Er wurde 1575 Bürger von Imst und ertrank 1578 auf einem Floß im Inn, als er von seinem Bruder Hans Maisfelder gerufen, nach

Innsbruck fuhr, um dort im umgebauten Hof des Harnaschhauses der Hofburg Fresken auszuführen². Unser Interesse gilt jedoch zunächst den Wappen.

An der zurückgesetzten Fassade des Hauses ist das Wappen von Tirol, der rote Adler auf weißem Grund und das Königswappen, ein einköpfiger schwarzer Adler auf goldenem Schild, zu erwähnen. Wem auffallen sollte, daß der Tiroler Adler noch kein grünes Ehrenkränzel trägt, dem sei gesagt, daß dieses Attribut des Tiroler Adlers erst 150 Jahre später in Gebrauch kam³. Der Königsadler wurde vom römischen König, dem gewählten Nachfolger des Römisch-Deutschen Kaisers verwendet. Im gegenständlichen Falle befindet sich auf der Brust des Adlers ein Herzschild in Gold mit vier schwarzen Querstreifen (Balken), deren Bedeutung nicht geklärt werden konnte. 1569 regierte in Tirol als Landesfürst Ferdinand II., der mit der Philippine Welser verheiratet war, während sein Bruder Maximilian als Maximilian II. die Kaiserkrone trug (1564 bis 76).

Unter dem Giebel ist das Wappen des Hausbesitzers und seiner Hausfrau abgebildet. Es handelt sich um einen goldenen Löwen auf schwarzem Grund, eine Astfackel abstreckend. Dieses Wappen wurde am 29. November 1559 einem Georg Schürele verliehen⁴. Wir dürfen daher annehmen, daß Hans Schürele der Sohn des Wappenempfängers gewesen ist. Hans Schürele war laut Auskunft des Tiroler Landesarchivs Richter und Pflsungsverwalter und diente unter dem Gerichtsinhaber Leonhard Gienger, Landesfürstlicher Pfennigmeister zu Landeck. Leonhard Gienger bekam 1549 Pflege und Gericht auf Lebenszeit. Das Gericht Landeck blieb bis 1705 bei dieser Familie. Hans Schürele taucht in den Kodizes erstmals 1565 als Richter



Die Wappen des Hausbesitzers und seiner Hausfrau unter dem Giebel: HANNS SCHYRELY, RICHTER 1559 CATHERINA SAURWEININ

von Landeck auf. 1566 wird er als Pflugsverwalter und Richter genannt. Die letzte Namensnennung stammt aus dem Jahre 1573, genauer 11. Juli 1573. Es ist möglich, daß Hans Schürele das Richteramt bis 1580 innehatte, denn in diesem Jahr taucht erstmals der Name eines neuen Richters, namens Jeremias Bernhard, auf. Als sichere Amtsperiode können wir aber lediglich die Jahre zwischen 1565 und 1573 annehmen.

Das Wappen seiner Ehefrau Katharina Saurwein besteht aus einem grünen Buckelglas auf goldenem Rebenblatt auf schwarzem Schild. Dieses Wappen wurde vom Herzog Friedrich 1431 dem Oswald Saurwein von Prutz verliehen. Wir wissen von einer „Wappenbesserung“ durch Kaiser Ferdinand I. 1563 für Jakob Saurwein, Landrichter zur Sonnenburg bei Innsbruck, Simon Saurwein, Stadtschreiber zu Innsbruck und für Jakob, ö. Kanzleischreiber⁵.

Die Eckquadern enthalten von oben nach unten folgende Wappen: In der ersten Reihe den schwarzen doppelköpfigen Reichsadler auf goldenem Feld, wie er seit 1410 gebräuchlich war, und das Wappen des Königs von Böhmen, ein weißer Löwe auf rotem Grund. In der zweiten Reihe das Wappen des Erzbischofs von Mainz, in Rot ein weißes Wagenrad mit fünf Speichen und das Wappen des Herzogs von Sachsen, in Gold vier schwarze Querbalken, belegt mit einem grünen Kronreifen. In der dritten Reihe das Wappen des Erzbischofs

pfalz. Statt dessen ist das Wappen der Mülinen sozusagen in die Reihe der Kurfürsten hineingeschmuggelt worden. Hans Wilhelm von Mülinen war bekanntlich ein enger Vertrauter des Herzogs Friedl mit der leeren Tasche und Inhaber des Schlosses Bernegg (um 1435) sowie Pfleger von Laudegg (1414 bis 1422 und 1432 bis 1440)⁶. Vielleicht war seine Rolle, die er im Zusammenhang mit der Flucht Herzog Friedls spielte, so bedeutsam in den Augen der Nachwelt, daß man sein Wappen unter die der Kurfürsten stellte. Die Familienwappen der untersten drei Reihen sind sogenannte Mariagewappen (Wappen von Mann und Frau nebeneinander), was aus der Stellung der Schildfigur ersichtlich ist. Die Schildfigur des Mannes ist nämlich in allen Fällen dem Wappen der Frau zugewandt. Oswald von Schrofenstein hatte bekanntlich Praxedis von Wolkenstein zur Frau, Ulrich von Embs, der 1447 als Pfleger zu Landeck genannt ist, muß eine Welsbergerin zur Frau gehabt haben, obwohl in den vorhandenen Stammtafeln darüber nichts verlautet ist. In den Jahren 1455/56 werden auch Jakob und Hans von Embs als Pfandinhaber von Laudegg genannt. Es wäre also auch denkbar, daß sich das Wappen auf diese bezieht. Schließlich war Anton Schenk von Schenkenstein 1486 Pfleger von Wiesberg. Die Schenk von Schenkenstein sind ein fränkisches Geschlecht. Ihr Stammschloß lag bei Bopfingen, einer kleinen Stadt nördlich von Neresheim (früher Reichs-

Auf zum Perfuchser Kirchtagsball

mit den FIDELN INNTALERN - Samstag, 19. Jänner 1974, 20 Uhr in allen Räumen des HOTEL SONNE - Platzreservierung erbeten - Telefon 23 01

von Köln, ein schwarzes Kreuz auf weißem Grund und das Wappen von Mülinen, ein schwarzes Schaufelrad mit vier Speichen auf goldenem Grund. In der vierten Reihe das Wappen des Erzbischofs von Trier, ein rotes Kreuz auf weißem Grund und das Wappen des Markgrafen von Brandenburg, ein roter Adler auf weißem Grund. In der fünften Reihe folgen die bekannten Wappen von Schrofenstein und Wolkenstein, in der sechsten Reihe das Wappen der Grafen von Ems (Embs), in Blau ein goldener Steinbock steigend, und das Wappen von Welsberg, eine Vierung von Weiß und Schwarz. Schließlich enthält die letzte Reihe das Wappen der Schenk von Schenkenstein, eine schwarze Hirschstange auf weißem Feld und das Wappen der Annenberg, ein grüner Rosenast mit drei Rosen auf weißem Feld.

Wir haben also zunächst die Wappen der Kurfürsten, die vom Reichsadler angeführt werden. Wie wir uns aus dem Geschichtsunterricht erinnern können, gab es sieben Kurfürsten, es fehlt also das Wappen des Pfalzgrafen bei Rhein, der Kur-

stadt, seit 1810 Württembergisch). Anton Schenk wird 1476 unter Erzherzog Siegmund in den Hofdienst von Tirol aufgenommen, heiratet 1485 Helena von Annenberg und wird 1486 Pfleger von Wiesberg. Er stirbt vor 1509. Ihr Sohn Hans Schenk von Schenkenstein, Hohenburg (bei Igls) und Wiesberg war Viertels-Hauptmann im Oberinntal, ihr Enkel Anton Schenk war Hauptmann in Buchenstein. Wie lange die Schenk auf Wiesberg saßen, ist nicht bekannt. 1547 wird jedenfalls ein Trautson auf Wiesberg erwähnt. Die Wappen und Geschlechter der Schrofenstein, Wolkenstein, Ems und Annenberg wurden im Gemeindeblatt Nr. 44 vom 28. Oktober 1972 bereits beschrieben, weshalb, um Wiederholungen zu vermeiden, darauf verwiesen wird.

Auf der Fassade befindet sich schließlich noch ein Medaillon mit dem Bild der Mutter Gottes mit Kind, darunter befinden sich die Buchstaben ISP und ein Hauszeichen in Form eines Vierkopfschalters. Die Deutung dieses Zeichens und des Sinngehaltes der Buchstaben war bisher nicht möglich. Die Fassade



Wandgemälde an der Hausfassade

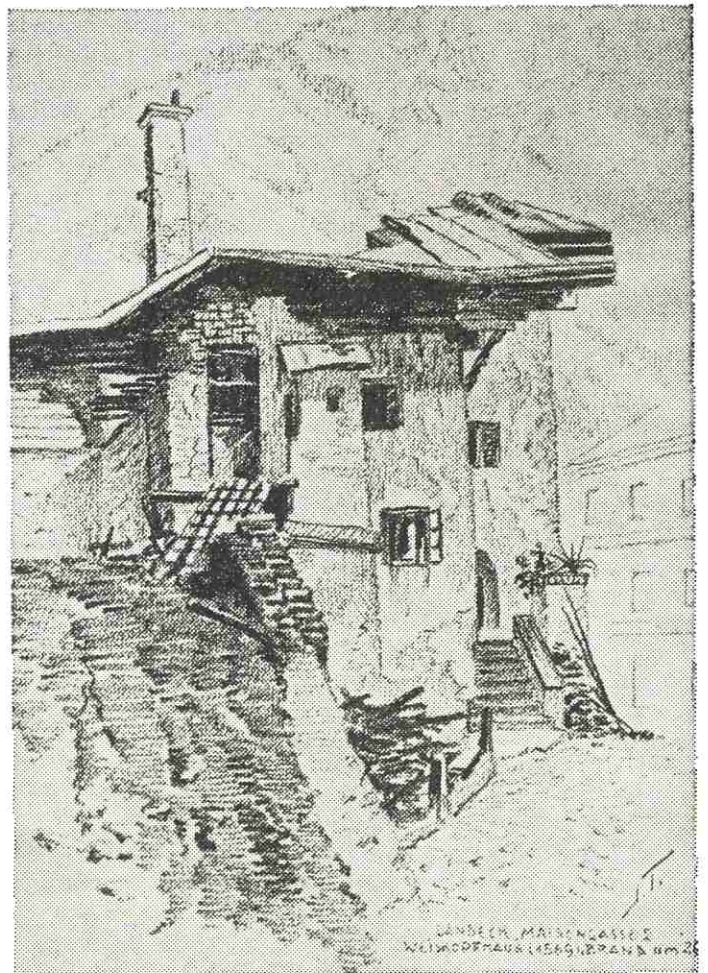
wurde im Jahr 1956 freigelegt und renoviert. Dabei fanden sich unter den heutigen Fresken Reste einer älteren Bemalung, die jedoch nur schlecht erhalten waren. Das Haus selbst ist also sicher älter und lange vor 1569 erbaut worden.

Anlässlich des Ausbaues der Geschäftsräume im Untergeschoß des Hauses wurde ein Balken freigelegt, mit der Jahreszahl 1520 und einer Inschrift folgenden Wortlautes: „Avertatur retrorsus et erubescat qui voluit mihi mala“, was sinngemäß übersetzt heißt, „Es möge ferngehalten werden, sich abwenden und schämen derjenige, welcher mir Böses will.“ Darunter steht der Name des Hausbesitzers, der mit Balthasar Rady zu lesen ist. Möglicherweise ist also das Jahr 1520 das Erbauungsjahr dieses Hauses.

Über die Geschichte desselben sind die Nachrichten äußerst dürftig. Aus dem Jahre 1773 liegt ein Kaufs- und Güterseparationsvertrag über denjenigen Haus- und Grundbesitz vor, den Thomas Spiss, gewester Handelsmann zu Angedair, und dessen Ehwirtin Claudia Linserin hinterlassen hat. Der Sohn Josef Rupert Spiss und die Tochter Maria Barbara Spiss, verhelicht mit Josef Reheis, Bortenwirker, teilen das Erbe. Barbara Spiss erhielt den ganzen ersten Stock und im zweiten Stock zwei Kammern und die Hälfte der Dille, ebenerdig den kleineren Laden links und den Keller unter der Stiege sowie den Rain ob der Behausung, so dem löblichen Schloß Landeckischen Urbar jährlich mit drei Kreuzer Geld Grundzins unterworfen ist. Die übrigen Räumlichkeiten des Hauses und die sonstigen dazugehörigen Grundstücke erhielt Josef Spiss. Das Haus am Platze, wie es in den Urkunden genannt wird, war aber schon vorher materiell geteilt gewesen, denn vor 1741 besaß ein Viertel der Behausung Martin Prantl, ein weiteres Viertel seine Schwester Anna. Das Viertel der Anna Prantl war

bereits mit Vertrag vom 18. April 1741 an Thomas Spiss und dessen Frau Claudia Linserin verwitwete Prantl übertragen worden. 1839 starb der Bortenwirker Max Reheis, ein Sohn des vorgenannten Josef Reheis, mit Hinterlassung eines einzigen, aus der Ehe mit Kreszenz Schlatter erzeugten Sohnes Franz. Ihm fällt die Hälfte der Behausung mit Stall und Stadel zu. Franz Reheis starb 1845. Erbin war seine Mutter Kreszenz Schlatter. Diese verkauft 1846 an Josef Walch und Magdalena Schlatter die halbe Behausung, Stadel und Stallung nebst dazugehörigem Frühgarten und Rain. Magdalena Schlatter starb 1863. Der älteste Sohn Johann Walch übernimmt als Alleinerbe die Hälfte der halben Behausung, somit ein Viertel derselben. Das Viertel, das sein Vater Josef Walch besaß, übernimmt er nach dessen Tode. Johann Walch verstirbt 1906 ohne Hinterlassung einer testamentarischen Verfügung. Er hinterläßt eine Witwe und vier unmündige Kinder. Es tritt daher die gesetzliche Erbfolge ein. Ein Viertel der halben Behausung erbt die Witwe Kreszenz Walch, die übrigen drei Viertel Anteile nebst Stall, Stadel und Landwirtschaft erhalten die Kinder Josef, Johann, Franz und Heinrich Walch ideell zu gleichen Teilen. Nach dem Tode der Witwe Kreszenz Walch 1924 kommt ihr Viertel Anteil, der bei der Grundbuchsanlage als materieller Anteil 3 ausgesondert wird, zunächst an ihren Sohn Johann und später an dessen Sohn Heinrich Alois Walch. Die drei Viertel Anteile der Kinder hingegen vereinigt noch vor 1928 Josef auf sich. Sie werden als materieller Anteil 2 im Grundbuch eingetragen und an den Bruder Franz, verstorben 1973, vererbt.

Die andere Hälfte der Behausung war 1859 im Besitze des Schuhmachers Engelbert Mungenast; diese Hälfte wurde nach



Das „Weißkopfhaus“ nach dem Brande vom 26. 8. 1943. Bleistiftskizze von Josef Tscholl (1876 - 1954).

Entweder

Entweder Sie nützen die Chance des Sparkassen-Prämiensparens:

„4x10,3%“

Wenn das keine Chance für Sie ist, an mehr Geld zu kommen:

10,3% Superverzinsung im Jahr.
Denkbar günstige Laufzeit: 4 Jahre.
Jederzeitige Verfügbarkeit bei normalem Zinsenertrag.
Beliebige Sparhöhe zwischen S 150,- und S 5.000,- pro Vierteljahr.



Sparkasse

Die Sparkasse ist Ihnen gerne nützlich.

seinem Tod 1860 den sechs minderjährigen Kindern eingewortet. Um die Jahrhundertwende ist dieser Hausanteil im Besitze des Bauern und Holzhändlers Thomas Weiskopf, der ihn an seinen Neffen, den Uhrmacher Josef Plangger vererbt. 1952 wird der Anteil I, wie er nunmehr bezeichnet wird, an das Ehepaar Fimberger verkauft.

Das Haus hat in der letzten Zeit einige Veränderungen durchgemacht, die durch den Brand vom 26. August 1943 ausgelöst wurden. Nachdem unmittelbar nach dem Brand die Bergmauer und das Dach neu errichtet bzw. wiederhergestellt wurden, erfolgte 1953/54 eine Umgestaltung der im Erdgeschoß liegenden Geschäftsräume und Schaufenster. 1965 wurde der Stadel in ein Geschäft umgebaut, das die Steinadlerwerke bezogen. 1971 baute Fimberger weitere Geschäftsräume aus.

Die Überlieferung behauptet, daß in den unteren Gewölben des Hauses früher einmal Ketten und eiserne Fesseln gefunden worden seien und daß sich in diesem Haus daher ein Arrest befunden habe. Wenn man auch solchen Überlieferungen mit Vorsicht entgegentreten muß und der Richter von Landeck seine Gefangenen sicherlich im Schloß untergebracht hat, wäre es denkbar, daß der Richter Schürele lieber in seinem Hause amtierte und deshalb auch einen Kotter bei sich einrichtete. Die Vermutung, daß zwischen dem Richterhaus und dem Schloß ein Zusammenhang bestanden habe, daß dieses Haus vielleicht einmal als Gästehaus für die Besucher der Gerichtsherrschaft eingerichtet worden wäre, kann durch nichts erhärtet werden. Sie ist auch nicht wahrscheinlich, weil das Haus selbst dem Schloß ziemlich zinspflichtig gewesen ist, wie das beim dazugehörigen Rain der Fall war.

Dr. L.

Anmerkungen:

- 1 Erich Egg, Gemalte Hausfassaden im Oberinntal. Das Fenster, Tiroler Kulturzeitschrift, Heft 7.
- 2 Derselbe, Barock im Oberland, Ausstellungskatalog.
- 3 Franz Heinz Hye, Das Tiroler Landeswappen. 1972.
- 4 Konrad Fischnaler, Wappenschlüssel, Bd. 3, S. 121.
- 5 Derselbe, Bd. 3, S. 474.
- 6 Waltraud Comploy, Die Burgen Tirols am obersten Inn. Diss. 1969.

Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen der Barmherzigen Schwestern in Zams

Die Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Hort-erzieherinnen der Barmherzigen Schwestern in Zams führt im kommenden Schuljahr 1974-75 eine 1. Klasse. Voraussetzung für die Aufnahme ist der erfolgreiche Abschluß der 4. Klasse Hauptschule bzw. der 8. Klasse Volksschule. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an die Direktion der Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen, 6511 Zams, Tel. (0 54 42) 24 84.

Oder

„Oder Sie müssen Ihre großen Wünsche vergessen.“
(Schade darum, meinen Sie nicht?)

Kulturreferat der Stadt Landeck Landestheater Schwaben

Freitag, 18. Jänner 1974, 20 Uhr
in der Aula des Bundesrealgymnasiums
5. Vorstellung im Abonnement

Zum Auftakt des Faschings 1974

Strategen der Liebe

Komödie von George Farquhar

Karten im Vorverkauf in der Buchhandlung Tyrolia, Landeck, Malser Straße, sowie ab 19.30 Uhr an der Abendkasse

Fernsehprogramm

20.1.-26.1.

Sonntag, 20. Jänner

1. Programm:

- 9.55 Lauberhornrennen – Slalom der Herren
- 11.25 Slalom, 2. Durchgang
- 16.00 Der knallrote Omnibus
- 16.30 Der neugierige Hans
- 16.40 Abenteuer im Regenbogenland
- 17.05 Gulp
- 17.10 Wendemarke
- 17.55 Gute-Nacht-Sendung
- 18.00 Sonntags um sechs
- 18.30 Peanuts
- 18.55 Die Schöngrubers
- 19.20 Geschichten über Gustav
- 19.45 Sport
- 20.10 Christ in der Zeit
- 20.15 Tatort
- 21.55 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.00 Wochenmagazin
- 18.30 Panorama
- 19.45 Kultur – speziell
- 20.10 Bildung – kurz – aktuell
- 20.15 Österreichische Volkskomödien: Megära, die fürchterliche Hexe
- 22.25 Die Fragen des Christen
- 22.20 Zeit im Bild

Montag, 21. Jänner

1. Programm:

- 18.00 Wissen – aktuell
- 18.30 Stan Laurel & Oliver Hardy
- 18.55 Werbung
- 20.15 Die Leute von der Shiloh Ranch
- 21.15 ORF – transparent
- 21.25 Stopp! ORF-Verkehrsmagazin
- 22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Der knallrote Autobus
- 19.00 Kinder wachsen heran
- 20.00 Wirtschaft nah gesehen
- 20.15 Lenin (französische Dokumentation)
- 21.15 Leninismus heute – Diskussion
- 22.00 Telereisen

Dienstag, 22. Jänner

1. Programm:

- 18.00 Walter and Connie
- 18.30 Paradiese der Tiere
- 18.55 Werbung
- 20.15 August Strindberg – Zeugnisse aus seinem Leben und Werk
- 21.15 Stadtgespräche
- 22.25 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Begegnung mit Ägypten
- 19.00 Meeresbiologie
- 20.15 Die „Caine“ war ihr Schicksal
- 22.15 Telereisen

Mittwoch, 23. Jänner

1. Programm:

- 10.00 Physik für alle
- 10.30 Unbekannte Nachbarschaft
- 11.00 Mord nach Rezept
- 12.55 Gastein: Weltcup der Damen – Riesentorlauf
- 16.30 Max, der Lausbub
- 17.10 Zeichnen – Malen – Formen
- 17.35 Lassie
- 18.00 Parlos Français
- 18.30 Drei Mädchen und drei Jungen
- 18.55 Belangsendung der SPO
- 20.15 Schau eine ins Land – Kärntner Streifzüge
- 21.10 Werbung
- 21.15 Querschnitte
- 22.15 Aufzeichnung aus Gastein: Riesentorlauf der Damen
- 22.45 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Thyristoren
- 19.00 Das mathematische Kabinett
- 20.15 Ein Tag zuviel
- 21.40 Telereisen

Donnerstag, 24. Jänner

1. Programm:

- 10.00 Was könnte ich werden?
- 10.30 Die Indische Kunst
- 10.55 Gastein: Damanslalom, 1. Durchgang
- 12.55 Slalom, 2. Durchgang
- 18.00 Italia ciao
- 18.30 Sportmosaik
- 20.15 Sindbad
- 21.50 Die größten Boxkämpfe des Jahrhunderts
- 22.20 Zeit im Bild

2. Programm:

- 18.30 Zu Gast bei Gottfried von Einem und Boris Blacher
- 19.00 Das Polargebiet
- 20.15 Dalli, dalli
- 21.45 Telereisen

Freitag, 25. Jänner

1. Programm:

- 10.00 Physik für alle
- 10.30 Der knallrote Autobus
- 11.00 Sindbad

- 18.00 Neues aus der Landwirtschaft
- 18.30 Verliebt in eine Hexe
- 18.55 Belangsendung des ÖGB
- 20.15 Aktenzeichen XY – ungelöst
- 21.15 Werbung
- 21.20 Politische Dokumentation
- 22.20 Zeit im Bild
- 22.25 Liebe, Tod und Teufel
- 00.00 Aktenzeichen XY – ungelöst: Meldungen und Reaktionen

2. Programm:

- 18.30 Salzkammergut
- 19.00 The Bellcrest Story English for Business
- 19.15 Lerntechnik für Erwachsene
- 20.00 Zum Wochenende unterwegs
- 20.15 Mädchen in Uniform
- 21.40 Telereisen

Samstag, 26. Jänner

1. Programm:

- 11.55 Kitzbühel: Abfahrt der Herren
- 15.30 Konzertstunde
- 16.30 Das kleine Haus
- 16.55 Peter
- 17.00 Seniorenclub
- 18.00 Ich bin der Meinung
- 18.30 Kultur – speziell
- 18.55 Guten Abend am Samstag ... sagt Heinz Conrads
- 20.15 Weekend im Paradies
- 22.15 Werbung
- 22.20 Sport
- 22.50 Zeit im Bild
- 22.55 Sam Whiskey

2. Programm:

- 16.15 Die Onedin-Linie
- 17.05 Verschollen im Harem
- 18.30 Der Fall von nebenan
- 18.55 Musiknachrichten
- anschl. Freude an Musik
- 20.15 Am offenen Meer
- 22.15 Zeit im Bild

Gleichbleibende Sendungen von Montag bis Freitag

1. Programm:

- 18.25 Gute-Nacht-Sendung
- 19.00 Österreichbild
- 19.20 ORF heute abend
- 19.24 Werbung
- 19.30 Zeit im Bild und Kultur
- 20.00 Werbung
- 20.06 Sport
- 20.09 Werbung

2. Programm:

- 19.30 Zeit im Bild
- 20.00 ORF heute abend
- 20.06 Sport
- 20.09 Bildung – kurz – aktuell

Suche

Zugehfrau

Montag - Freitag, ganz- oder halbtägig
Sehr gute Bezahlung

Fam. G. Posch - Mathis, Landeck

Suche

Küchenmädchen

für Kleinbetrieb.

Bewerbungen an die Sportunfallklinik Dr. OTTO MURR, St. Anton am Arlberg,
Telefon 05446-2430.

Schuljugend des Bezirkes spendete 95.500 S für das Jugendrotkreuz

Wie aus dem Jahresbericht 1972/73 der Landesleitung des Österreichischen Jugendrotkreuzes zu entnehmen ist, spendeten die Pflichtschüler Tirols einen Betrag von S 711 861.56 für das JRK. Unser Bezirk trug dazu wieder S 95 500.15 bei. Lag auch das Spendenergebnis vom Vorjahr um ca. S 5 000 höher als im Berichtsjahr, so konnte sich unser Bezirk doch mit einer Kopfquote von S 14.77 vor Innsbruck-Stadt mit S 11.57 an der Spitze der Tiroler Bezirke behaupten.

Besonderen Dank sprach Bezirksleiter OSR Schweisgut, Direktor der HS Landeck, allen mithelfenden Lehrern und vor allem den opferwilligen Schülern für ihre Spenderfreudigkeit noch im abgelaufenen Jahr schriftlich aus.

Über 23 000 Schilling Unterstützungsgelder flossen wieder in unseren Bezirk zurück und dazu nicht unerhebliche Beiträge für Kurse (Erste Hilfe, Hauskrankenpflege und Rettungsschwimmkurse), die auch in unserem Bezirk gut angefallen sind.

Nachstehend eine kleine Übersicht über die Spendergebnisse der besten Schulen unseres Bezirkes:

1. VS Hochgallmigg	S 3 261.35	je Sch. S 66.56
2. VS Rifenal	S 1 650.—	je Sch. S 58.93
3. VS Giggel	S 453.90	je Sch. S 56.74
4. VS Lafairs	S 1 387.70	je Sch. S 49.56
5. HS Landeck	S 27 183.40	je Sch. S 43.84 (beste HS Tirols)
6. VS Platz, Paznaun	S 1 318.55	je Sch. S 36.63
7. VS Nauders	S 4 473.40	je Sch. S 34.15
8. VS Zams	S 4 736.05	je Sch. S 28.02
9. VS Stanz	S 2 166.—	je Sch. S 24.90
10. HS Zams, Kloster	S 3 263.50	je Sch. S 21.19
11. HS St. Anton	S 7 700.—	je Sch. S 20.92
12. VS Fendels	S 661.50	je Sch. S 20.67
13. VS Galtür	S 2 483.40	je Sch. S 20.52

Katholisches Bildungswerk Landeck

Als Hilfe für die Eltern spricht am Dienstag, dem 22. Jänner 1974, um 20.00 Uhr im Pfarrzentrum Frau Prof. Martha Knolleisen zum Thema:

Mengenlehre für Eltern.

Alle Eltern sind dazu herzlich eingeladen.

Gedingstatt Zams

Die Hutverlosung für das Jahr 1974 findet am Samstag, den 20. Jänner 1974, um 14 Uhr im Postgasthof Gemse in Zams statt.

**krise hin...
...krise her
eurospan**

...der Ernstfall ist da!

isoliert gratis: schon viele Jahre, jetzt macht's sich bezahlt!
Bauen Sie mit Eurospan-Steinen, sparen Sie bis zu
50% Holz, Kohle, Öl, Gas, Strom...

...deshalb mehr noch als bisher Eurospan
Kranebitter GmbH Pfaffenloren/Tirol



Kontrollinspektor Raggl Bezirksgendarmeriekommandant



Mit 1. Jänner 1974 wurde Gendarmerie Bezirksinspektor Raggl zum Kontrollinspektor befördert und als Bezirks-Gendarmerie-Kommandant bestellt. Kontrollinspektor Raggl war durch acht Jahre hindurch Stellvertreter des Bezirkskommandanten in Landeck. Dieser Tätigkeit ging eine über 10-jährige Dienstzeit als Postenkommandant in Zams voraus.



Balkalender

Samstag, 19. Jänner:	Perfuchser Kirchtagsball Hotel Sonne, Tel. 25 19
Samstag, 26. Jänner:	Hausball, Hotel Sonne
Freitag, 1. Feber:	Akademie-Ball, Hotel Sonne
Samstag, 2. Feber:	Garnisonsball 1974 (Tel. 2871, 2872)
Samstag, 9. Feber:	Schützenball, Hotel Sonne
Freitag, 15. Feber:	Schiklub-Ball, Hotel Sonne
Samstag, 16. Feber:	Eisenbahner-Ball, Hotel Sonne
Samstag, 23. Feber:	Maskenball, Hotel Sonne
Samstag, 23. Feber:	Maskenball der Kriegsoffer Gasthof Gemse, Zams
Montag, 25. Feber:	Rosenmontagball Hotel Wienerwald
Dienstag, 26. Feber:	Faschingskehrhaus Hotel Schrofenstein Gasthof Alberg Gasthof Nußbaum Gasthof Greif
Mittwoch, 27. Feber:	Heringsschmaus, Hotel Schrofenstein Hotel Schwarzer Adler Gasthof Greif

Turnerschaft Landeck

Die Jahreshauptversammlung findet am Freitag, den 25. Jänner 1974 im Gasthof Greif statt. Beginn 21 Uhr (Nach dem Männerturnen).



Kameraklub Landeck

Die Idee der Verschmelzung des Kamera-Klubes Landeck mit dem Schmal-Filmklub rumorte schon lange in den Köpfen der Mitglieder, und der besonders gute Gedanke wurde bei der außerordentlichen Generalversammlung am 27. Dez. 1973 verwirklicht.

Obmann Othmar Schimpföbl

1. Stellvertreter Otto Müllauer
2. Stellvertreter Walter Steiner

Beide Seiten erhoffen sich dadurch eine kameradschaftliche, fachliche und wirtschaftliche Bereicherung.

An alle, nun vermehrten Mitglieder, sei die aufrichtige Bitte gerichtet, zahlreich zu den Klubabenden zu erscheinen. Die Darbietungen sind meistens ausgezeichnet und oft für die Teilnehmer ein Erlebnis. Wir sind es auch den Vortragenden, die mit großer Mühe und Sorgfalt den Abend gestalten, schuldig.

Klub-Lokal ist wie bisher Gasthaus „Bierkeller“. WI

Adventsingens der Chöre Landecks Musikalischer und caritativer Beitrag

Das Adventsingens, das von den 3 Kirchenchören der Stadt Landeck und verschiedenen Sing- und Spielgruppen mustergültig gestaltet wurde, hatte neben dem musikalischen Aspekt noch eine andere Bedeutung. Der Reinertrag in der Höhe von S 12.660,30 wurde der Aktion 365 für die Unterstützung von alten, kranken oder in Not geratenen Menschen im Bereich der Stadt Landeck zur Verfügung gestellt.

Die Aktion 365 kann damit manche Not wirkungsvoller lindern und dankt herzlich für die große Hilfe.

Gemeinden Landeck-Zams Öffentliche Ausschreibung

Für die Errichtung des vollbiologischen Klärwerkes der Gemeinden Landeck-Zams werden hiermit die

Baumeisterarbeiten

öffentlich ausgeschrieben.

Die Anbotsunterlagen können im Ziv. Ing. Büro Dr. W. u. H. Passer, 6020 Innsbruck, Adamgasse 7 a gegen Erlag von S 200.— je Exemplar bezogen werden, wobei auch Planeinsicht gewährt und Auskunft erteilt wird.

Zur Anbotstellung können nur Firmen zugelassen werden, die nachweislich bereits ähnliche Bauvorhaben durchgeführt haben. Die Anbote sind unter Benützung des

**Hotel
Basur**

Flirsch am Arlberg



Unser a-la-carte-Restaurant — der neue Geheimtip für gepflegtes Speisen in angenehmer Atmosphäre.

Tel. Tischbestellungen: (0 5447) 206

Leistungsverzeichnisvordruckes in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Gemeinden Landeck-Zams, vollbiologisches Klärwerk, Baumeisterarbeiten“ bis spätestens 4. Februar 1974, 10.00 Uhr bei der Stadtgemeinde Landeck einzureichen.

Die Eröffnung erfolgt am gleichen Tage um 10.30 Uhr vor den anwesenden Anbotstellern. Nach 10.00 Uhr einlangende Anbote können nicht mehr berücksichtigt werden.

Für die Stadtgemeinde Landeck:

Der Bürgermeister: Anton Braun

Agrargemeinschaft Zehentschaft Landeck-Stanz Bekanntmachung

Die Forsttagssatzung für das Jahr 1974 für die Stadtgemeinde Landeck findet am 8. 2. 1974 statt.

Die Holzbezugsberechtigten der Agrargemeinschaft Zehentschaft Landeck-Perfuchs-Stanz werden ersucht, die Holzanmeldungen bis spätestens 31. 1. 1974 bei nachstehenden Ausschußmitgliedern vorzunehmen.

Die Berechtigten vom Ortsteil

Perjen	bei Herrn Franz Seebeiger, Lötzweg 6
Perfuchs	bei Herrn Karl Graber, Hotel Sonne
Perfuchsberg	bei Herrn Johann Grisseemann
Bruggen	bei Herrn Ignaz Trenkwalder, Leitenweg
Stanz	bei Herrn Franz Wiederin

Angemeldet werden muß jeder beabsichtigte Bezug, auch das Losholz.

Über die verschiedenen Bezugsmöglichkeiten werden die obgenannten Ausschußmitglieder Aufklärung geben.

Arbeitsamt Landeck

Änderung der Sprechtag der Berufsberatung

Das Arbeitsamt Landeck gibt bekannt, daß die Sprechtag der Berufsberatung in Landeck neu festgelegt wurden. Der Berufsberater steht ab sofort nur mehr am Dienstag und Donnerstag (jeweils von 8—15 Uhr) im Arbeitsamt Landeck, Innstraße, Zimmer 132 zur Verfügung.

Bezirkshauptmannschaft Landeck

Prüfung zur Erlangung der 1. Tiroler Jagdkarte

Verlautbarung

Am Montag, den 1., und Dienstag, den 2. April 1974, sowie erforderlichenfalls auch am Mittwoch, den 3. April 1974, wird bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Prüfung über die jagdliche Eignung zur Erlangung der ersten Tiroler Jagdkarte abgehalten.

Die Prüfungswerber haben bis zum 10. März 1974 ein mit S 15.— gestempeltes Ansuchen um Zulassung zur Prüfung bei der Bezirkshauptmannschaft Landeck einzureichen. Im Ansuchen sind Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Beruf, Staatsbürgerschaft und Wohnort mit Hausnummer anzuführen. Dem Ansuchen ist ferner ein Strafregisterauszug, welcher beim zuständigen Gemeindeamt beantragt werden muß und nicht älter als zwei Monate sein darf, beizuschließen.

Prüfungswerber mit dem Wohnsitz im Ausland, werden er sucht, dem Ansuchen eine Bestätigung beizuschließen, aus der hervorgeht, daß sie zur Ausübung der Jagd im Bezirk Landeck eingeladen sind.

Inländer werden nur zur Prüfung zugelassen, wenn sie ihren ständigen Wohnsitz im Bezirk Landeck haben.

Über die Zulassung zur Prüfung entscheidet die Bezirkshauptmannschaft. Die Prüfungswerber werden über die Zulassung und vom Prüfungstermin schriftlich verständigt.

Die Prüfungsgebühr beträgt S 80,— und ist vor Antritt zur Prüfung bei der Amtskasse der Bezirkshauptmannschaft Landeck zu entrichten.

Gleichzeitig wird bekanntgegeben, daß der Tiroler Jägerverband, Bezirksstelle Landeck, auch heuer wieder einen Vorbereitungskurs für die Jägerprüfung abhalten wird. Dieser beginnt am Sonntag, den 17. Februar 1974, um 9 Uhr im Hotel „Sonne“ in Landeck. Den Prüfungswerbern wird empfohlen, diesen Kurs zu besuchen.

Der Bezirkshauptmann HR. DDr. W. Lunger

Philatelistenklub Merkur

Bitte, Neuheiten abholen.

Hohes Alter

Landeck:

- 21. 12. Josefa Erhart, Maisengasse 9, 82 Jahre;
- 26. 12. Hirlanda Renner, Urichstraße 34, 81 Jahre;
- 28. 12. Anton Walch, Perjenerweg 21, 80 Jahre;
- 29. 12. Johanna Walch, Flirstraße 12, 87 Jahre;
- 1. 1. Johanna Geiger, Siedlergasse 7, 82 Jahre;
- 10. 1. Adolfine Holub, Brixnerstraße 13, 80 Jahre;
- 12. 1. Maria Tiefenbrunn, Römerstraße 23, 85 Jahre;
- 15. 1. Magdalena Holzner, Bruggfeldstr. 31, 80 Jahre.

Zams:

- 2. 12. Franz Schnitzler, Römerweg 21, 86 Jahre;
- 4. 12. Nikolaus Mair, Römerweg 26, 85 Jahre;
- 6. 12. Nikolaus Deisenberger, Sanatoriumstr. 26, 87 J.;
- 21. 12. Berta Gstir, Rifenal, 85 Jahre;
- 9. 1. Maximilian Prosegger, Tramsweg 7, 80 Jahre.

Herzliche Glückwünsche!

Graduierung

Herr Dipl. Ing. Peter Kielhauser, Sohn des Dr. Gustav Kielhauser, Landeck, wurde im Dezember an der Technischen Hochschule in Graz zum zweiten Male zum Dipl.-Wirtschaftsingenieur graduiert.

Wir gratulieren recht herzlich!

Es ereignete sich

Ischgl: Durch einen explodierenden Pöller wurde ein Urlauberkind an der rechten Hand schwer verletzt und erlitt ebenso Verbrennungen im Gesicht und am Bauch.

St. Anton: Zwei Urlauberkinde (12 und 11 Jahre) wollten vom Kapall auf der sog. Schöngrabenabfahrt nach St. Anton abfahren. Im unteren Teil der Strecke kamen beide von der Piste ab und wollten dann wieder aufsteigen. Sie gerieten in die Dunkelheit und suchten dann in einem Heupillen Schutz. Eine 29 Mann starke Suchmannschaft, bestehend aus Alpingendarmen, Bergrettungsleuten und Schillehrern konnte die beiden unverletzt auffinden und zu Tal bringen.

Landeck: Einen Schädelbasisbruch erlitt Hermann Vaia als er vom Gasthof Kristille über einen eisigen Steilhang gegen die Liftabsperrovorrichtung des Thialliftes rodelte.

Landeck: Einen schweren Beckenbruch sowie Schulter- und Rippenbrüche zog sich Karl Muigg aus Landeck zu, als er am 12. 1. gegen 1 Uhr nachts auf dem Abkürzungssteig bei der Bahnübersetzung über den steilen Grashang abrutschte und anschließend über die ca. 6 m hohe Bergmauer auf das Neue Straßl stürzte.

Vereinsschirennen in Flirsch

am 13. Jänner 1974

Bei guter Witterung und besten Schneeverhältnisse gab es wiederum einen spannenden Wettkampf zwischen der Musikkapelle, der Feuerwehr, der Bergrettung und den Schützen. Es gab folgendes Ergebnis:

- 1. Feuerwehr 7.35,3
- 2. Musik 7.40,3
- 3. Schützen 9.01,8

Tagesbestzeit fuhr Traxl Bruno.



Bezirksschützenbund Landeck Luftgewehrrundenwettkämpfe

Stand nach 5 Runden

A - Liga

Ort	1	2	3	4	5	Punkte	Ringe
Zams I	5	5	—	—	10	1425	1425
Kaunertal I	5	4	—	1	8	1391	1391
Landeck I	5	3	—	2	6	1416	1416
Prutz I	5	2	—	3	4	1371	1371
Schönwies I	5	1	—	4	2	1337	1337
Fließ I	5	0	—	5	0	1335	1335

B - Liga

Landeck II	5	5	—	0	10	1337	1337
Landeck III	5	3	—	2	6	1310	1310
Prutz II	5	2	1	2	5	1280	1280
Zams II	5	2	1	2	5	1276	1276
Kaunertal II	5	2	—	3	4	1312	1312
Kaunertal III	5	—	—	5	0	1194	1194

Die besten Einzelergebnisse der 5. Runde: Wiener (L I) 372, Tschiderer (K I) 368; Streng (Z I) 362; Waibel (L II) 362; Schmid (K I) 362; Griesser (L I) 359; Scheiber (L I) 358; Schöpf (Z I) 358; Haaser (P I) 356; Wucherer (Z I) 354.

Bezirksmeisterschaft im Eisschießen in Zams

Am 13. Jänner 1974 veranstaltete der ESV Zams die Bezirksmeisterschaft der Eisschützen. Bei der klaglosen Durchführung der Veranstaltung, an der Mannschaften von Reutte, Imst und Landeck teilnahmen, konnte der ESV Oberinntal den 1. Platz mit der Mannschaft Gringinger K., Braunhofer S., Skof M., Schweisgut K. erringen.

Im Ziel- und Stockschießen konnte Braunhofer Sepp den 1. Platz belegen.

Bauern- und Jägerabend in Landeck

Landeck besteht nicht nur aus seinen Ortsteilen mit schmucken Häusern, Straßen und Plätzen, sondern darüber hinaus erstreckt sich das Gemeindegebiet über die

Trams, Schloß-Wald, hinein zur Jagglshütte, Gramlach, hinauf zum Thialgipfelkreuz, von dort über das Zirmeck, hinter dem Zappenhof vorbei hinunter bis zur Sanna. Auch ein Teil der Stanzer-Leiten, Perjenerwald, Perjenerfelder gehören dazu.

Die Grundeigentümer dieser Flächen haben das Jagdrecht schon seit vielen Jahren an Franz Gröbner in Landeck verpachtet.

Erstmals konnte der Ortsbauernobmann von Landeck, Franz Seeberger, gemeinsam mit dem Jagdpächter Franz Gröbner alle Bauernbundmitglieder und deren Angehörige, sowie die Landecker Jägerschaft zu einem gemütlichen Bauern- und Jägerabend einladen. Diese Interessengemeinschaft Landwirtschaft und Jagd traf sich am 11. Jänner abends im Hotel Sonne. Der Abend wurde mit einem köstlich zubereiteten Wildbraten, der von der Jägerschaft kostenlos bereitgestellt wurde, eingeleitet. In einer Tischrede eröffnete der Ortsbauernobmann Franz Seeberger den Abend und stellte fest, daß in Landeck eine gute Harmonie zwischen den Grundeigentümern und den Jägern bestehe. Es sei erfreulich, daß es bis heute zu keinen Auseinandersetzungen gekommen sei. Auf humorvolle Weise dankte Jagdpächter Franz Gröbner für die gute Zusammenarbeit mit den Landwirten sowie für die vorbildliche Kameradschaft innerhalb der Jägerschaft. Franz Gröbner betonte auch, daß der Abend aus Freundschaft und gegenseitiger Dankbarkeit stattfinde und keinerlei Spekulationen beinhalte.

Franz Gröbner eröffnete dann mit der Bezirksbäuerin Frau Anna Seeberger den gemütlichen Teil des Abends mit einem Tanz wozu Ernst Codemo und Hans Schweißgut stimmungsvoll aufspielten.

Auf die köstliche Wildbretgrundlage schmeckte der Rebensaft, und als die Fa. Huber aus Bruggen kostenlos 300 Faschingskrapfen verteilte, war für das leibliche Wohl, wie auch für die Stimmung vollends gesorgt.

Daß der Abend allgemeine Anerkennung und Gefallen gefunden hatte zeigte, daß im gefüllten Saal des Hotel Sonne bis zu den letzten Klängen der Musik kein einziger Platz frei wurde.

Zusammenfassend kann gesagt werden, daß in Landeck die Landwirtschaft und die Jagdwirtschaft zu einer Interessengemeinschaft verbunden werden kann, und daß es durch gegenseitige Achtung und Rücksichtnahme gelungen war, vollste Harmonie herzustellen. Hier könnte Landeck ein echtes Vorbild für manch anderes Gebiet sein.

Im Namen der Teilnehmer ist den Veranstaltern recht herzlich zu danken.

TR.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 20. Jänner, 3. Sonntag im Jahreskreis (Weltgebetswoche): 6.30 Uhr Frühmesse für Luise Geiger, 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 11.00 Uhr Kindermesse für Rudolf Zaroni, 19.30 Uhr Abendmesse für Ernst Schimpföbl.

Montag, 21. Jänner, Gedächtnis der hl. Agnes zu Rom, † 250: 7.00 Uhr Messe für Agnes Sonnweber und Maria Pangratz.

Dienstag, 22. Jänner, in der 3. Woche im Jahreskreis: 7.00 Uhr Messe für Maria und Vinzenz Hofer.

Mittwoch, 23. Jänner, in der 3. Woche im Jahreskreis: 19.30 Uhr Abendmesse für Ernst Hechenblaickner.

Donnerstag, 24. Jänner, Gedächtnis des hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, † 1622: 7.00 Uhr Messe für Roman und Johanna Spiß.

Freitag, 25. Jänner, Bekehrung des Apostels Paulus: 19.30 Uhr Abendmesse für Josef Erhardt.

Samstag, 26. Jänner, Maria am Samstag: 17.00 Uhr Rosenkranz und Beichte, 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Maria Flatschacher.

Sonntag, 27. Jänner, 4. Sonntag im Jahreskreis: 6.30 Uhr Frühmesse für Luis Pirchner, 9.00 Uhr Amt für Direktor Ernst Salzburger, 11.00 Uhr Messe für Leopold Felbermayr, 19.30 Uhr Abendmesse für Rudolf Flunger.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 20. Jänner: 8.30 Uhr Jahresmesse für Elsa Geiger, 9.30 Uhr Messe für Benedikt Neurauder, 10.30 Uhr Messe für Eltern und Geschwister Tilg und Mungenast, 19.30 Uhr Jahresmesse für Siegfried Juen.

Montag, 21. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Maria Fricker und für die Pfarrfamilie (20. Jänner), 8.00 Uhr Messe für Rudolf und Josef Zangerle.

Dienstag, 22. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Josef und Maria Würfl, 8.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Gfall.

Mittwoch, 23. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Peter und Josef Kravogl, 8.00 Uhr Messe für Engelbert und Pauline Zangerl, 19.30 Uhr Jahresmesse für Anna Pellin.

Donnerstag, 24. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Aloisia Schönsleben, 8.00 Uhr Messe für verstorbene Eltern Albertini.

Freitag, 25. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Hermine Schmid, 8.00 Uhr Messe für Ida Nigsch.

Samstag, 26. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Notburga Wieser, 8.00 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Vogt (Riefen.), 19.30 Uhr Jahresmesse für Josef Wilfer.

stellt ab sofort ein:



und

Heizungs- und Sanitäremonteur

die gewohnt sind, selbständig zu arbeiten

Kaufm. Lehnmädchen

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Bruggen

Sonntag, 20. Jänner, 2. Sonntag im Jahreskreis: 9.00 Uhr Amt für die Pfarrgemeinde, 10.00 Uhr Messe in der Burschkirche zu Ehren des hl. Patronen Sebastian für Alois und Paula Pircher, 19.30 Uhr Abendmesse für Ernst Schimpföbl.

Montag, 21. Jänner, hl. Märtyrin Agnes: 7.15 Uhr Messe für Vinzenz Zangerle und Angehörige.

Dienstag, 22. Jänner: 19.30 Uhr Jugendmesse für Roman und Johanna Spiß.

Mittwoch, 23. Jänner: 7.15 Uhr Messe für Josef Stockhammer.

Donnerstag, 24. Jänner, hl. Franz von Sales: 17.00 Uhr Kindermesse für Karl und Karolina Trentinaglia.

Freitag, 25. Jänner, Fest der Bekehrung des hl. Paulus: 7.15 Uhr Messe für Juliane Kurz.

Samstag, 26. Jänner, hll. Apostelschüler und Bischöfe Timotheus und Titus: 7.15 Uhr Messe für Albert Lenz, 17.00 Uhr Kinderrosenkranz, 19.30 Uhr Sonntagvorabendmesse für Johann und Aloisia Maidel.

Ärztl. Dienst: (Nur bei wirklicher Dringlichkeit)
von Samstag 7 Uhr früh bis Montag 7 Uhr früh.

20. Jänner 1974

Landeck-Zams-Pians: Dr. Praxmarer, Pians, Tel. 20 27
St. Anton-Pettneu: Dr. Viktor Haidegger, Tel. 05446-45114
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders
Prutz-Ried: Sprengelarzt Dr. Köhle, Ried
Kappl-See-Galtür-Ischgl: Dr. W. Köck, Tel. 05445 - 230

Tierärztlicher Sonntagsdienst

20. 1. Dr. Josef Greiter, Ried i. O., Tel. 33 16

Stadtapotheke nur in dringenden Fällen

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 2210/42

Nächste Mutterberatung: Montag, 21. 1., 14 - 16 Uhr

Einmaliger Auftritt

„Die Tschaika- Kosaken“

Das beste russische Quartett.

Am 24. Jänner 1974 im

Hotel St. Zeno - Serfaus

Tischreservierungen - Telefon 05476-328

Wir haben die

1.000. Motorsäge

verkauft!!!

Aus diesem Anlaß veranstalten wir gemeinsam mit der Fa. Husquarna eine

kostenlose Motorsägendurchsicht

(Arbeit kostenlos - Material gegen Verrechnung)

Melden Sie sich bei uns bis 24. Jänner 1974, damit wir Ihre Motorsäge am 29. oder 30. Jänner 1974 zur Durchsicht einteilen können.

Landwirtschaftliche Genossenschaft

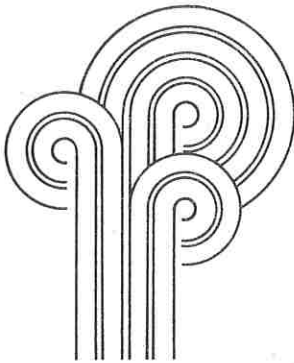
für den Bezirk Landeck

reg. Gen. m. b. H.

6500 Landeck - Postfach 68



6511 Zams, Hauptstr. 5
Tel. 05442-2472, 2672



der neue preishammer! pesjak - schlußverkauf

vom 24. jänner bis 9. februar

im neuen haus. zu echten kaufhauspreisen! volle lager für zwei volle wochen!
mitmachen. dabei sein. nur einige preisbeispiele:

abteilung mode- u. wäscheshop

kostenlose änderung in eigener schneiderei

Damen-Slip reine Baumwolle	Schlager	12. —
Damen-Slip mit Spitzeinsatz		19.50
Damen-Hosen mit Bein, weiße Baumwolle		17. —
Damen-Pullover lang Arm, hochmodisch		
Wolle, Synthetik, Rollkragen, Rundhals ab 39.-		139. —
Damen-Blusen lang Arm, Batist u. Jersey, uni u.		
gemustert, Saison Winter 73/74 schon ab		179. —
Damen-Röcke reine Schurwolle, chice Modelle ab		159. —
Rundhose Trevira		399.50

abteilung kinderland u. babyparadies

Mädchen-Slip weiß, reine Baumwolle 9-14		
	preishammer	9.80
Frottee-Hoseri in vielen Farben	Schlager	nur 14. —
Knaben-Slip weiß, feste Rippqual., alle Gr.		nur 14. —
Knaben-Leibchen weiß, beste Baumw., alle Gr.		14. —
Kinder-Strumpfhosen Elcolan, waschmaschinenfest		
Farben sortiert	Gr. 0	nur 29. —
	Gr. 1—5	nur 39. —
	Gr. 5—8	nur 49. —
	Gr. 9—14	nur 59. —

Kinder-Unterziehrollkragenpullover mit Lycrakragen, in Baumwolle 49.50

abteilung männermode

Herren-Feinripp-Slip reine Baumw., Preisbombe		19. —
Herren-Leibchen ohne Arm, Feinripp, Superpreis		19. —
Herren-Socken Helanca u. Wolle	18. —, 23. —, 25. —	
Herren-Unterziehpulli Helanca u. Baumwolle mit ver-		
stärktem Rollkragen, alle Farben Superpreis		59. —
Herren-Rollkragenpulli		
Vestan glatt mit Rippenmuster	79. — 99. —	
Herren-Skipullover Shetland	Schlager ab	99. —

abteilung wohnkultur u. bettenstudio

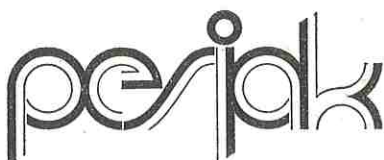
vorhänge und bettwäsche werden fix und fertig genäht mit industrie-nähmaschinen und knopflochautomaten

Blaugradreste u. Weißgradreste, Preisschock		
	per m.	nur 12. —
Feinste Damastreste herrl. Dessins,	per m.	nur 20. —
Flanellelnuch für Baby		nur 12. —
Flaneldecken Ia, für Kinder		nur 25. —
Vorhänge Sonderposten, 120 cm,	per m.	nur 45. —
Dielen einmalig billig, 50 cm		nur 3. —
	80 cm	nur 9. —
	120 cm	nur 13. —
Federpolster 70/80 cm, Inlett garantiert daunendicht		
	Superpreis	98. —

abteilung teppichbodencenter

10% preishammerrabatt
5% sb - rabatt bei selbstabholung und barkassa
kostenloser lieferservice durch tägliche mercedes-liefer-
tour — bodenverlegung durch serviceteam

Teppichboden Nylonschlinge, Schaumrücken; mokka		
	m ²	nur 69. —
Teppichboden Nylonschlinge, 2-färbig, meliert, Re-		
liefstruktur; gelb, gold, grün, rot	m ²	nur 120. —
Fliesen Nadelfilz, 100% Nylon, selbstklebend,		
40/40, moos, gold, rot, blau, grau, beige,	m ²	nur 52. —
PVC-Filz-Beläge für Fremdenzimmer, Schlafzimmer,		
Gänge, rot, blau, beige, grau	m ²	nur 39. —
Nylonbettumrandungen Schaumrücken, St.		nur 790. —
Vorleger Nadelfilz, bedruckt, herrliche Farben und		
Dessins	St.	nur 58. —
Tufting 50/100 cm	St.	nur 65. —
	60/120 cm	St. nur 85. —
	70/140 cm	St. nur 112. —
WC-Vorleger Nylonschlinge	St.	nur 48. —



textilcenter westtirol
malserstraße 33, tel. 05442/3242
servicebetrieb fischerstr. 7 • tel. 05442/29773
landeck
kundeneingang vom stadtparkplatz und kundenbar!

Sonderangebote

im

Winter- Schluß- Verkauf

vom 24. Jänner - 9. Februar 1974

Beste Ware - zum kleinen Preis

Anzüge	S	498.-
Mäntel	S	198.-
Sakko	S	450.-
Hosen	S	89.-
Kniebundhosen	S	98.-
Samt-Jean	S	198.-
Kinder-Anorak	S	98.-
Sturmblusen	S	198.-
Hüte	S	80.-

Trotzen Sie der Energiekrise durch preiswerte
Kleidung von

Kleiderhaus

Joh. Grafl

Landeck

!!!Problemlos Saubermachen!!!

Vorwerk Kobold, E. Kirschner
Telefon 05442-31142

Wir möchten modernes Wohn- zimmer verkaufen

(Tisch, Sitzgarnitur, Einbauwand). Wird auch einzeln
verkauft.

KOFLER HANS, Katlaunweg 7, Landeck

Buchgemeinschaft Donauland sucht für
ein Teilgebiet Landeck

Inkassant(in)

Besonders geeignet für Hausfrauen oder
Schichtarbeiter. Gute Verdienstmöglichkeit
bei freier Zeiteinteilung.

Meldungen erbeten an
Agentur Innsbruck, Andreas-Hofer-Straße 38,
Tel. 05222-28305 vormittags

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-
nahme am plötzlichem Hinscheiden meines lieben
Gatt'n, unseres guten Vaters, Sohnes, Bruders,
Schwagers und Onkels, Herrn

Albert Hussl

sagen wir von Herzen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Hochw. Herrn
Pfarrer Pater Philipp, Herrn Pfarrer Wolfgang
Zeppetbauer und den Berufskollegen der Ziller-
talbahn und Jenbacher-Werke.

Für die zahlreiche Beteiligung am Seelen-
rosenkranz und an der Beerdigung sowie für
die Kranz- und Blumenspenden sagen wir eben-
falls ein herzliches Vergelt's Gott.

Erna Hussl mit Kindern
u. Mutter

Vermiete **Einfamilienhaus** in Stanz bei Landeck und kleine Landwirtschaft S 2.500.—.
Zuschriften unter Nr. 16174 an die Verwaltung

Schischule Landeck - Zams

NEU!

NEU!

Wochenendschikurse

Anfänger: 19. Jänner u. 20. Jänner 1974
26. Jänner u. 27. Jänner 1974

Fortgeschrittene: 2. Februar u. 3. Februar 1974
9. Februar u. 10. Februar 1974

Damenschikurs für Fortgeschrittene (ab Pflugbogen): vom 4. Feb. bis 9. Feb. 1974
Täglich 14.00 bis 16.00 Uhr

Kinderschikurs: vom 11. Feb. bis 16. Feb. 1974
Schulferien Täglich 13.00 bis 16.00 Uhr

Wedelkurs 1974: vom 18. Feb. bis 23. Feb. 1974
Täglich 10-12 und 14-16 Uhr

Kurszeiten an Samstagen 9-12 und 13-15 Uhr

Kurszeiten an Sonntagen 9-12 Uhr

Anmeldung und Treffpunkt:
Schischule Venetseilbahn - Telefon 2665

Hausfrauen-Kurse voraussichtlich Mitte Februar 1974
Siehe Gemeindeblatt!

Vermiete Zimmer und Küche

mit Balkon (Küchenmöbel gegen Ablöse) in Grins
Adresse in der Verwaltung des Blattes oder T-1. 27 40

Gemeindesekretär(in)

für 6 Monate dringend gesucht.
Schriftliche Bewerbungen an das
Gemeindeamt Galtür

Büro- oder Ordinations- räume mit Wohnung

zu vermieten.

Bezirkslandwirtschaftskammer Landeck

Motorrad- und Mopedmechaniker

für Jahresposten dringend gesucht!

Fahrzeughandel Auer

6500 Landeck

Telefon (05442) 2520

So
kleine

P
R
E
I
S
E

SCHLUSS-
VERKAUF

ab
24. 1.

LADNER
SCHUHHAUS
ZAMS

Danksagung

Für die große Anteilnahme anlässlich des unerwarteten Todes meines lieben Gatten und Vaters, Herrn

Rudolf Bereuter

da ken wir allen, die ihn auf seinem letzten Wege begleiteten, ihm Blumen auf das Grab legten und mündlich oder schriftlich ihr Mitgefühl aussprachen.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Auderer für die Grabeinsgnung und Herrn Dr. Praxmarer für die ärztl. Betreuung während seiner Krankheit.

Inge Bereuter mit Kindern

Suche **Halbtagsbeschäftigung**
im Haushalt oder Gastgewerbe.
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche verlässliche, saubere
Haushaltshilfe
mit Kochkenntnissen für gepflegten Haushalt (3 Erwachsene) eigenes Zimmer, beste Bezahlung, geregelte Freizeit, Dauerstelle.
Telefon 05412-2298

**Damen-, Herrenmodehosen
Tiefschnee- u. Jethosen
Pullover** in allen Preisklassen,
Sportblusen, besonders elegante
Herrenhemden mit dazu
passender **Krawatte** finden Sie bei der
Boutique
Rudi und Erna Ortner
PRUTZ - beim Bierdepot - südlicher Ortsausgang

Lichtspiele Landeck

Treibjagd
Ein Franzose flüchtet vor der Rache einer Zigeunergruppe bis Montreal, wo er an eine Gangsterbande gerät und einen Raubanschlag unternimmt. Erh. Eintritt um S 2.—
Samstag, 19. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Der Coup
Ein Einbrecherquartett erbeutet in Athen eine kostbare Smaragdsammlung und wird von einem Polizeikommissar gejagt. Mit: Jean Paul Belmondo, Omar Sharif, Dian Cannon u. a. Erh. Eintritt um S 2.—
Sonntag, 20. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Die sich selbst zerfleischen
Zwei kalifornische Rockerbanden bekämpfen sich wegen der territorialen Vorherrschaft. Mit: Des Roberts, Linda Jackson, Gene Stowell, Irma Smith u. a.
Mittwoch, 23. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Das weite Land
Eine wortgetreue Verfilmung des bekannten Theaterstücks von Arthur Schnitzler. Die Inszenierung wird dem Geist des Dichters durchaus gerecht.
Donnerstag, 24. Jänner 19.45 Uhr Jv.

Vorverkauf: Jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung

UNSERE PREISE SIND

VOLLTREFFER

WINTER-SCHLUSSVERKAUF 24. 1. — 9. 2.

Wir wissen, daß unser Angebot einmalig ist. Aber wir möchten gern, daß Sie es auch wissen.

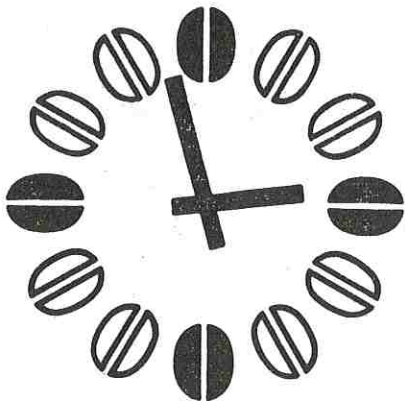
Ein Blick in unsere Schaufenster, und Sie werden überrascht sein von unseren Leistungen!

billigen

HAUS DER MODE
Landeck, Malserstraße

Damen-Kurzmäntel in allen Größen	598.-
Mäntel , Größe 36—48 einmaliges Angebot	698.-
Kleider neue Modelle der Saison 73/74	398.-
Blusen , sportl. Karo neuer Schnitt Größe 38—40	178.-
Hosen , große Auswahl modisch gemustert	198.-
Pullover , Dralon in schönen Farben	98.-

Herren-Anzüge , Kammgarn, günstig	798.-
Sakkos , solide Dessins tief reduziert	498.-
Jeans-Jacken , Feinsamt Schlager	398.-
Jeans-Hosen , Feinsamt aktuelle Farben	259.-
Hemden , Synt.-Baumwolle weiß, beige, blau, grün	119.-
Socken Frottier modische Farben	19.-



immer Zeit für ZUMTOBEL Kaffee!

Verlässliche Buffetthilfe

(Jahresposten)

Tüchtige Zehrserviererin

(eventuell auch aushilfsweise)
gesucht.

Persönliche Vorstellung bei

Cafe - Konditorei MAYER

Wer inseriert - profitiert!

Wohnung in Landeck

für Mitarbeiter gesucht.

Angebote erbeten an die

Spar- u. Vorschubkasse Landeck

zu Handen Herrn Georg Walter

Wir suchen

tüchtigen Tischlergesellen

Gute Bezahlung - 5 Tagewoche

Tischlerei Raimund Hotz

Graf

Telefon 2591

Karkadeete

● Mit dem abgestimmten Duft und Geschmack der edelsten Gewürze des Orients.

● Er ist reich an natürlichen Fruchtsäuren und besonders erfrischend und durststillend.

● Karkadee eignet sich auch vorzüglich zur Bereitung von Puddings, Kaltschalen und Fruchtcocktails.

● **Reform - Drogerie EBERL**

● Filiale: 6500 Landeck
Schrofensteinstr. 11



veneteseilbahn

SEEHÖHE 780-2208

LANDECK-ZAMS - TIROL

Bezugnehmend auf unsere höflichen Ersuchen im Gemeindeblatt Nr. 50, 51 und 52-1973 sowie Hinweise am Kassenschalter teilen wir mit, daß ab

1. Feber 1974

die ermäßigte Tages-, Halbtages- und Punktekarte für **Ortsansässige** (Landeck, Zams, Stanz u. Tobadill) und **Schüler** nur mit dem **NOTWENDIGEN AUSWEIS** ausgegeben wird.

Für eine rasche und ordnungsgemäße Tarifeinhebung ersuchen wir um Ihr diesbezügliches Verständnis.

KAUFHAUS GRISSEMANN - ZAMS

Aktion Glühlampen

40 Watt	klar	(6.20)	S	4.60
60 Watt	klar	(6.30)	S	4.70
75 Watt	klar	(9.70)	S	7.70

1 Stk. Brathendl **26.90**

ung. 800 gr.

1/2 kg Emmentaler **19.80**

Ia (23.—)

1 kg ausl. (49.50)

Bienenhonig echt **45.—**

3 kg Saftorangen **11.90**

(Die in Klammern angeführten Preise sind unsere üblichen Verkaufspreise)

1kg Span. Orangen **5.90**

kernlos

Freitag, 18. 1.: Gratis Kaffeekostproben

1/4kg Bohnenkaffee **28.—**

„HAUSMARKE“

+ 1 Tfl. Milkschokolade GRATIS

Weißer Riese **59.—**

Trommel - 3 kg

Camay Seife **20.70**

groß

3 Stück

TEXTILABTEILUNG:

Popelinehemden **99.—**

einfärbig und gemustert ab

Wir freuen uns darüber, Ihnen mitteilen zu können, daß am
Sonntag, den 20. Jänner 1974 unsere neue

Einseil-Umlaufbahn Komperdell in Serfaus

offiziell in Betrieb genommen wird.

Wir laden Sie herzlich ein, die neue Komperdellbahn zu besichtigen und uns auch in Zukunft mit Ihrem Besuch zu beehren.

Am Eröffnungstag ist die Fahrt mit der Einseilbahn Komperdell in der Zeit von 8.00 bis 10.45 und von 12.00 bis 17.00 Uhr kostenlos.

Ermäßigte Tageskarten bis 10. Februar 1974 S 90.—, incl. Transfer mit dem Skibus vom Parkplatz zur Talstation der Seilbahn.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Gute Fahrt

Für alle, die sich eine langwierige Hausarbeit und eine Menge Geld ersparen wollen:

MINIPREISE

mit unserem Stamm-Kunden-Paß

Hose
Kleid
Sakko

§ 14.-
statt § 17.-

Mantel
Anzug
Kostüm

§ 28.-
statt § 34.-

KLEIDER
fix

SOFORTDIENST

Landeck, Malsersstr. 51

LKW-Opel Blitz, 1,075 t Nutzlast
günstig abzugeben.

CORDA GEIGER, Landeck

Für die uns zugekommenen Geschenke von Freunden
und nicht genannten Spendern danken wir herzlich,
im besonderen den Familien Luzian u. Erwin Bouvier,
Zams.

Sonngard Hagenauer und Kinder

Verkaufe sehr preiswert umständehalber,
guterhaltene

Musikbox

samt Platten und 2 Lautsprecher.
Marke Wurlitzer

Telefon (05474) 244

Freizeitbeschäftigung

Wir suchen für das Gebiet Zams—Schönwies
tüchtigen Mitarbeiter(in) mit Inkassotätigkeit.

Auskünfte erteilt **Bundesländerversicherung**
Landeck, Maisengasse 6 — Telefon (05442) 28 02

Wirtschafterin im Stadtgebiet Landeck per sofort gesucht

für ältere Dame, Zimmer mit
eigenem Bad, WC, Fernsehapparat
stehen auf Wunsch zur
Verfügung.

Anfragen an die Verwaltung des
Blattes



Samstag, den 26. Jänner

Hausball

im Hotel Sonne
Landeck

Wir laden Sie zu einem geselligen Abend

auf unseren 3 neuen
autom. Kegelbahnen

Durchgehend warme
Küche bis 24 Uhr

Fam. Karl Graber
Hotel Sonne, Landeck

disco

SPAR
Österreichische
Warenhandels - AG
Zentrale in KUFSTEIN
Geschäftszeiten :
Montag bis Freitag
von 8 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr
PARKPLATZ
Keine Mittagssperre!

Großer Ball der kleinen Preise

billiger billiger billiger billiger billiger billiger

Rotwein

Kalterersee

zuzgl. Pfand

2 lt.

36⁹⁰

Sensationspreis!

Cynar

+ 1 Glas

0,7 l

Der Aperitif aktiver Menschen

49⁹⁰

Potato

Chips

in der praktischen 4er Pkg.

8⁹⁰

Oetker

Erdnüsse

gesalzen

1 Doppelpackung

7⁹⁰

Nescafe Gold

100 gr.

1 Glas

39⁸⁰

Frottee

Seife

1 Stück

5⁹⁰

Charly

Weinbrand

1 lt.

55.-

Scheidbach's

Eierteigwaren

2 kg

29⁸⁰

nur am Freitag, den 18. Jänner und Samstag, den 19. Jänner

Frische

Sahne

Höchstabgabe 3/4 lt.

3/4 lt.

7⁹⁰

Frische

Faschings Krapfen

5 Stück

10.-

ein Einkauf bei uns lohnt sich immer!!!

P.S.

Kosmetikwochen bis 22. Februar

Fair Girl Kosmetikartikel ab sofort

um **15% billiger**

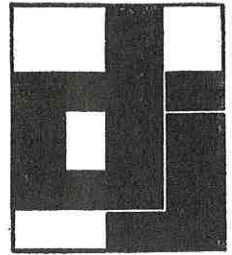


SPAR disco MARKT

Landeck
MALSERSTRASSE 31
Tel. 2805

Möbel Deisenberger

MÖBELHAUS UND
GROSSTISCHLEREI



Z A M S : T E L E F O N (0 5 4 4 2) 2 4 4 2 △

Suchen Sie die richtige Einrichtung für Ihr Heim?

Kommen Sie mit Ihren Wünschen zu uns!

Egal, ob Sie große oder kleine Wohnprobleme haben —
wir bieten Ihnen die Lösung!

Erstklassige Beratung durch geschultes Personal (auf Wunsch
auch unverbindlicher Besuch) und gut sortierte Auswahl
garantieren Ihnen einen optimalen Kauf zu vernünftigen
Preisen!

Günstige Teilzahlungsmöglichkeiten!

Und dazu selbstverständlich kostenlose Lieferung und das
bekannt gute **DEISENBERGER - SERVICE.**

Überzeugen Sie sich selbst bei einem zwanglosen
und unverbindlichen Besuch in unserem Hause

Wir erwarten Sie gerne